

# Amt Föhr-Amrum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: <b>Haupt- und Finanzausschuss Amtsausschuss</b>	<b>Vorlage Nr. Amt/000219</b>  vom 04.11.2014 Amt / Abteilung: <b>Controlling</b>
Bezeichnung der Vorlage: <b>Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2015 des Amtes Föhr- Amrum</b>	Genehmigungsvermerk vom: 07.11.2014  Die Amtsdirektorin  Sachbearbeitung durch: Herr Schulze

## Sachdarstellung mit Begründung:

### A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2014 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresüberschuss in Höhe von 938.600 EUR (Vj. 25.000 EUR)** ab.

### Hinweis zum Jahresergebnis 2013:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird sich noch im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) verändern.

Die Gemeinden in Schleswig-Holstein können auch in 2015 grds. mit finanziellen Zuwächsen auf der Ertragsseite rechnen. Im Haushaltserlass des Innenministers vom September / Oktober 2014 sind hier entsprechende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens abgebildet. Zum 01.01.2015 wird der kommunale Finanzausgleich grundlegend reformiert. Der Finanzausgleich soll zukünftig auf den kommunalen Aufgaben basieren.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2014	2015	2016	2017	2018
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.052 Mio. EUR	1.126 Mio. EUR	+5	+5	+5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	105 Mio. EUR	108 Mio. EUR	+3	+4	+3
Familienlastenausgleich	100 Mio. EUR	104,2 Mio. EUR	+3	+3	+3
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.220,6 Mio. EUR	1.532,1 Mio. EUR	0	+4	+5

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	<b>2013 (EUR)</b>	<b>2014 (EUR)</b>	<b>2015 (EUR)</b>	<b>Veränderung (EUR)</b>	<b>Veränderung (%)</b>
Steuerkraftmesszahl	8.140.284	9.401.665	9.780.587	+378.922	+4,03
Schlüsselzuweisungen	1.233.992	1.092.711	917.100	-175.611	-16,07
Finanzkraft	9.374.276	10.494.376	10.697.687	+203.311	+1,94

(Steuerkraftmesszahl: Grundsteuern, Gewerbesteuer, Anteil an der Einkommensteuer)

Die **Amtsumlage 53,19 %** (Vj. 44,24 %) bemisst sich nach der Finanzkraft (10.697.687 EUR; Vj. (10.494.376 EUR) der Amtsgemeinden und stellt sich wie folgt dar:

<b>Gemeinde</b>	<b>Amtsumlage 2014</b>	<b>Amtsumlage 2015</b>	<b>Mehrbelastung 2015</b>	<b>Verringerung 2015</b>
<b>Finanzkraft</b>	<b>10.494.376</b>	<b>10.697.687</b>		
	44,95%	53,19%		
<b>Amt</b>	<b>4.717.100</b>	<b>5.690.000</b>	<b>972.900</b>	
Alkersum	194.260	237.427	43.167	
Borgsum	134.728	164.165	29.437	
Dunsum	24.730	32.280	7.550	
Midlum	145.984	196.011	50.027	
Nieblum	275.014	312.270	37.256	
Oevenum	178.375	222.882	44.507	
Oldsum	213.234	261.441	48.207	
Süderende	67.790	84.284	16.494	
Utersum	181.720	216.099	34.379	
Witsum	23.917	30.216	6.299	
Wrixum	257.430	321.363	63.933	
Wyk auf Föhr	1.954.395	2.361.744	407.349	
Nebel	439.963	506.417	66.454	
Norddorf	297.664	364.046	66.382	
Wittdün	327.896	379.355	51.459	

Die Produktbereiche 21 **Schulträgeraufgaben** und 24 **Sonstige Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung** belasten den Amtshaushalt im Finanzergebnis mit **2.266.900 EUR**. Die Schulen verbrauchen somit im Jahre 2015 insgesamt rd. **39,8 % der Amtsumlage** mit steigender Tendenz für Finanzierungskosten und Abschreibungen.

**Ohne die Schulen** würde die **Amtsumlage rd. 32,0 %** betragen.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen **Abschreibungsbeträge** abzüglich der Erträge aus der **Auflösung von Sonderposten** liegt bei **87.600 EUR** (Vj. 24.700 EUR). Bezogen auf das ausgewiesene Jahresergebnis wird der Werteverzehr des Anlagevermögens voll aus den Einnahmen des Amtes refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Im Vergleich zum Vorjahr stellt sich der **Ergebnishaushalt um 913.600 EURO besser** dar. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen (Vorzeichen sind ergebnisorientiert dargestellt):

Sachkonto	2015 (in EUR)	Anmerkung
41420100 Zuweisung der Stadt Wyk auf Föhr	- 96.100	Aufgabenrückübertragung (hier: Inselbücherei) an die Stadt Wyk i.S.d. § 5 AO
41420500 Zuweisung des Kreises Nordfriesland	- 25.800	Aufgabenrückübertragung (hier: Inselbücherei) an die Stadt Wyk i.S.d. § 5 AO
41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	- 21.500	Korrespondierend mit den bilanziellen Abschreibungen lt. AnBu. Resultiert aus dem in das Amt eingebrachte Anlagevermögen.
<b>41821000 Allgemeine Amtsumlage</b>	<b>+ 972.900</b>	<b>Ausrichtung an Finanzmittelbedarf des Amtes</b>
43810000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	+ 44.000	Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage (SoPo) wg. Kostenüberhänge Abwasser Föhr-Ost
44110000 Mieten und Pachten	+ 24.300	Diverse Anpassungen; insbesondere Wohnhaus Nebel Feederhuugam mit 15.000 EUR
44820000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	- 273.400	Aufgabenrückübertragung i.S.d. § 5 AO (z.B. Brandschutz Insel Amrum, Kindergarten Amrum, Büchereiwesen Amrum etc.) auf den neu gegründeten Zweckverband Sicherheit und Soziales auf Amrum
Zeile 50 Personalaufwendungen	- 76.300	tarifliche Steigerung, Stufensteigerung etc.
52110500 Unterhaltung bauliche Anlagen	+ 96.500	Entsprechende Unterhaltungsmaßnahmen sind noch politisch zu beraten
Zeile 14 bilanzielle Abschreibungen	- 46.600	Insbesondere Fertigstellung Öömrang Skuul
53170000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke private Unternehmen	+ 31.500	Aufgabenrückübertragung (hier: Zuschuss Jugendzentrum Amrum) i.S.d. § 5 AO
53180000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche	+ 60.200	Aufgabenrückübertragung (hier: Zuschuss Brücke für Suchtberatung) i.S.d. § 5 AO
53540000 Allgemeine Zuweisungen sonstiger öffentlicher Bereich	+ 105.000	Aufgabenrückübertragung (hier Förderungen KiGa-Betrieb Nebel) i.S.d. § 5 AO
54520000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeit Gemeinden (GV)	- 86.000	Nur redaktionell, da als Sonderrechnung Abwasser ergebnisneutral: Insbesondere Mitbehandlungskosten Abwasser Föhr-Ost und Personalgestellungskosten
Zeile 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	+ 77.000	In 2015 geringere Kreditneuaufnahmen als in 2014.

Nach den **Erfahrungen der vergangenen Haushaltsabschlüsse** werden Beträge aufgrund von Mehrerträgen und nicht realisierten Teilen der Aufwandsansätze tatsächlich eingespart. Es ist jedoch mit **hoher Wahrscheinlichkeit ein ausgeglichenes Ergebnis** zu erzielen.

Der auch für 2015 eingeplante **Kassenkredit** i.H.v. 1.000.000 EUR soll insbesondere zur flexiblen Bauzwischenfinanzierung zum tragen kommen.

### Ergänzende Hinweise:

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

### **B: Finanzplan:**

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan mit einem **Gesamtvolumen von 1.359.500 EUR** ausgewiesen.

Folgende Investitionen werden kreditfinanziert:

Dachausbau Obdachlosenunterbringung Wyk (Produkt 122002)	200.000 EUR	Laufzeit 20 Jahre
Diverse Ausstattungsgegenstände Öömrang Skuul (Produkt 216001)	94.900 EUR	Laufzeit 7 Jahre
Sanierung Eilun Feer Skuul 1. Tranche (Produkt 218101)	839.000 EUR	Laufzeit 30 Jahre
	<b>1.133.900 EUR</b>	

Die **Liquidität** des Amtes Föhr-Amrum beläuft sich **zum 05.11.2014 auf rd. 222.000 EUR (Vj. rd 2,4 Mio EUR)**. Für 2014 sind noch Darlehensaufnahmen von über 3 Mio. EUR geplant.

In der Liquidität des Amtes sind **Rücklagen für Sonderrechnungen** (Produktbereich 538 Abwasserbeseitigung Föhr-Ost) enthalten, die grds. nicht zur Liquiditätssicherung des Amtes herangezogen werden sollen. Der genaue Liquiditätsstand lässt sich erst mit Vorlage der Jahresrechnungen exakt beziffern.

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. + **9.500 EUR** ausgewiesen.

### **C: Extra:**

Eine Übersicht über die Unterhaltungsmaßnahme und über die Investitionen, die nicht in den Haushalt 2015 eingeflossen sind, wird als Anlage zur Haushaltsbesprechung beigefügt.

### **Beschluss:**

Der Amtsausschuss des Amtes Föhr-Amrum beschließt nach Beratung des Planwerkes die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2015.